



# WiesenObst e.V. kurz & bündig

SCHWÄBISCHES  
WIESENObST



## /// WAS IST DER WIESENObST E.V.:

Ein Zusammenschluss von Menschen, die sich für die Erhaltung einer traditionellen, extensiven Wirtschaftsform die gekennzeichnet ist durch eine Mischwirtschaft von Obstbäumen auf stark wachsenden Unterlagen, Großkronigkeit, mit großem Abstand, und möglicher Unternutzung einsetzen.

Der Verein wurde im Jahr 2016 auf der Slowfood-Messe von verschiedenen Akteuren gegründet. Gründungsmitglieder waren unter anderem: Manufaktur Jörg Geiger GmbH, Schwäbisches Streuobstparadies, LOGL, Verein zur Erhaltung alter Obstsorten, Slowfood, VdaW und weiteren Einzelpersonen.

Heute gehören dem Verein über 300 Mitglieder und 2 Verarbeiter (Manufaktur Jörg Geiger und Boller Fruchtsäfte) an.

Die WiesenObst-Flächen umfassen mittlerweile über 600 ha wovon knapp 50 ha Bio-zertifiziert sind.

## /// WAS IST DAS VEREINSZIEL:

Das Vereinsziel ist der Erhalt der einzigartigen Hochstammbäume, welche mit einer möglichen Unternutzung des Grünlandes einhergeht. Um dieses Ziel zu erreichen muss diese Wirtschaftsform für die WiesenBesitzer wirtschaftlich interessant sein. Durch die Einhaltung der verbindlichen WiesenObst-Kriterien und die Zertifizierung der WiesenObstflächen generieren die Erzeuger einen höheren Auszahlungspreis für Ihr WiesenObst und tragen damit zum Erhalt dieser bei.

## /// MITGLIEDSBEITRAG:

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 30 € pro Jahr für Obstlieferanten / Flächenanmelder.

Wer das Anliegen des Vereins ideell unterstützen möchte, bezahlt 50 € pro Jahr (ohne Obstlieferung)

## /// WIE WIRD MAN MITGLIED:

Die Anmeldung zum Verein erfolgt ausschließlich über das Internet – Homepage [www.wiesenobst.org](http://www.wiesenobst.org). Dort wählt man unter dem Menüpunkt „Mitglied werden“ die jeweilige Kategorie (Obstlieferant / Flächenanmelder, sonstiges Mitglied etc.) aus und wir dann durch die Anmeldung geführt.

- Zur Anmeldung ist eine E-Mail-adresse zwingend notwendig, da die Vereinspost ausschließlich über E-Mail versendet wird
- Außerdem sind zur Anmeldung die Kontodaten anzugeben, da der Mitgliedsbeitrag jährlich eingezogen wird

## /// WAS MUSS AUF DER FLÄCHE EINGEHALTEN WERDEN:

**Kernkriterien** (für alle Flächen verbindlich!)

- **Unterlagen:** alle Bäume sind auf starkwachsenden Unterlagen zu ziehen
- **Baumdichte:** für Bestände über 20 Jahre, max. 155 Bäume pro ha, unter 20 Jahre max. 310 Bäume/ha
- **Pflanzenschutz:** ab dem 7. Standjahr kein Einsatz von synthetischen Herbiziden (z.B. Round-up ist gänzlich verboten)
- **Düngung:** Im Jahr des Vereinsbeitritt muss der Boden jedes Neumitglieds analysiert werden. Hierzu führt der Verein im Herbst eine Sammelaktion durch- Info über Rundmail. Die Erfahrung hat gezeigt, dass viele Böden mit Nährstoffen unterversorgt sind und dies langfristig zum Absterben der Bäume führt. Die Bodenanalyse muss alle 5 Jahre wiederholt werden. (Bio-Flächen sind von der Regelung ausgenommen- für diese muss keine Bodenanalyse erfolgen).

Zusätzlich zu den Kernkriterien kann man aus einer Liste **Bonuskriterien** auswählen, welche für die Fläche passend sind – daraus müssen min. 4 Bonuspunkte resultieren:

- **Besondere Arten:** 5% der Arten  
z.B. Wildfrüchte auf der Fläche 1 Punkt
- **Alte Sorten:** min. 50% der Sorten von vor 1950 1 Punkt
- **Ökologische Bewirtschaftung:**  
EU-Bio-Zertifizierung 3 Punkte
- **Unternutzung:** Baumverträglich  
(mähen und abfahren, Weide, ...) 1 Punkt  
Extensiv  
(2 Schnitte Heu/Öhmd, Artenreiches Grünland) 2 Punkte
- **Nisthilfen:** mind. 5 max. 10 Nisthilfen pro ha 1 Punkt
- **Nachpflanzungsversprechen:** abgestorbene Bäume werden durch neue ersetzt 1 Punkt
- **Landschaftsbild:** z.B. Obstbaumriesen,  
alles Hochstammbäume oder Baumschnitt 1 Punkt

Zusammengefasst ist festzuhalten, dass auf allen WiesenObst-Flächen verbindliche Kernkriterien eingehalten werden müssen. Zusätzlich sind für jede Fläche 4 Bonuspunkte zu erreichen, welche durch Auswahl aus der Liste der möglichen Bonuskriterien resultieren.

Die Einhaltung und Zertifizierung der Flächen erfolgt über Vorabkontrolle durch den Verein und stichprobenhafte Vor-Ort-Kontrollen durch eine Kontrollstelle.

Schwäbisches WiesenObst – gemeinsame Ziele – vielfältige Wege



**WiesenObst e.V.**

Reichenbacher Straße 2

73114 Schlatt

[verwaltung@wiesenobst.org](mailto:verwaltung@wiesenobst.org)